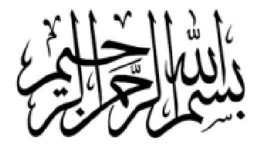


Die Geschichte der Kuh

Ein Vortrag von

Shaykh Anwar Al-Awlaki

(Rahimahullāh)



‘Umar Ibn Khattāb *(ra)* fragte Ubayy Ibn Ka'b *(ra)* was die Bedeutung von Gottesfurcht ist.
Ubayy Ibn Ka'b sagte: ***"Oh Führer der Gläubigen! Bist du schonmal auf einem Feld gelaufen auf dem sich viele dornige Pflanzen befanden?"*** ‘Umar antwortete: ***"Ja"***
Ubayy Ibn Ka'b fragte: ***"Was hast du daraufhin getan?"*** ‘Umar sagte: ***"Ich krempelte meine Kleidung hoch und war sehr vorsichtig."*** Daraufhin sagte Ubayy Ibn Ka'b: "***Das ist Gottesfurcht!***"

Wir laufen auf einem Feld das reich an dornigen Pflanzen ist. Der Shaytān und seine Gefolgschaft werden versuchen dich zu verführen und zum Übel einzuladen. Gottesfurcht im Diesseits zu haben bedeutet also seine Kleidung hoch zu krempeln und vorsichtig zu sein, so dass wir dem Übel aus dem Weg gehen. Das ist die Bedeutung der Gottesfurcht und wir bitten Allāh also darum dass er uns zu Gottesfürchtigen macht.

Liebe Brüder und Schwestern, es gibt da eine Geschichte die ich erzählen werde, ihr habt sie bestimmt schon einmal gehört, aber sie enthält einige wichtige Lektionen aus denen wir eine Lehre ziehen können.

Die Geschichte geht so:

Da waren 4 Kühe, eine von denen weiß und die anderen drei schwarz. Sie lebten in einer gefährlichen Gegend, umgeben von Wölfen. Sie schützten sich gegenseitig indem sie zu jederzeit zusammen blieben, einander acht gaben, jeder hatte ein Auge auf den anderen, sie überlebten obwohl die Gegend von wilden Bestien umgeben war.
Aber eines Tages verabredeten sich die drei schwarzen Kühe. Sie sagten: ***„Die weiße Kuh verrät uns. Wenn wir versuchen uns nachts zu verstecken sieht uns keiner auf Grund unserer dunklen Farbe, aber der Feind ist imstande die weiße Kuh zu entdecken, also wieso lassen wir sie nicht einfach gehen? Wir drei werden zusammenbleiben also lasst uns die weiße Kuh los werden, sie macht uns zu viele Probleme.“***

Von diesem Tag an blieben die drei schwarzen Kühe zusammen, während die weiße alleine blieb. Sie hielten sich von der weißen Kuh fern. Der Wolf war nun sehr clever. Er war imstande diese Uneinigkeit zu nutzen die unter den Kühen herrschte. So griff er also die weiße Kuh an, und als er in seinem Rausch war taten die anderen drei Kühe garnichts. Sie schauten zu während ihr Bruder in Stücke gerissen wurde.

Aber die Nacht darauf, griff der Wolf die drei schwarzen Kühe an, warum? Weil sie nun nur noch zu dritt waren. Sie waren also nicht mehr so stark wie ein Tag zuvor. Weil sie also ihren Bruder, die weiße Kuh, im Stich ließen attackierte der Wolf sie, so dass er in der Lage war eine der Kühe zu entführen. Und jetzt haben wir nur noch zwei von ihnen übrig.

In der darauf folgenden Nacht, war es eine leichtere Angelegenheit für den Wolf da sie nur noch zu zweit waren. Der Wolf fraß noch eine von ihnen auf. Und in der letzten Nacht war bloß noch eine Kuh übrig und sie versuchte vergeblich vom Wolf zu entkommen,aber sie hat keine Unterstützer und keine Helfer.

Der Wolf sieht es gelassen mit dem Bewusstsein dass die Kuh müde werden wird und dann zu Boden stürzt, es gibt nichts mehr was die Kuh aus ihrer missligen Lage befreien könnte. Keiner hilft ihr, der Wolf läuft also fröhlich und selbstbewusst umher und packt die Kuh am Hals, und während er dies tat sagte die Kuh ihre letzten Worte, sie machte eine sehr wichtige Aussage, eine gute Aussage von der wir lernen können. Diese schwarze Kuh sagte (während sie starb):
„Ich wurde an dem Tag gefressen an dem die weiße Kuh gefressen wurde."
Ich unterzeichnete meine Hinrichtung an dem Tage als ich dem Wolf erlaubte die weiße Kuh zu fressen, dies war der Tag an dem ich gefressen wurde.

Nun Brüder und Schwestern, ich bin mir sicher ihr konntet bereits einige Lehren aus dieser Geschichte entnehmen.Ich werde nun auf einige dieser eingehen, so Allāh will.

Lehre 1: Die Ummah

Diese Geschichte spiegelt genau die Situation in der sich die Muslime heutzutage befinden. Das ist genau das was gerade geschieht. Wir schauen zu wie eine nach der anderen muslimischen Nation fällt, wir schauen zu, lehnen uns zurück und unternehmen nichts.
Als Palästina fiel unternahmen wir nichts. Eine Nation nach der anderen bekommt Probleme, du hast Kashmīr, du hast Tschetschenien, die Muslime auf den Philippinen und nun haben wir Irak und die Ummah unternimmt nichts dagegen. Die Ummah schaut zu, während der Irak verschlungen wird. Es wird nicht dort enden, denn es wird sich auf andere Ländern verbreiten wie Syrien und nur Allāh weiss wem es als nächstes trifft. Diese Länder wurden also nicht erst heute zerstört, sie wurden schon vor einer langen Zeit zerstört. Als wir den Fall einer muslimischen Nation zuließen, haben wir damit zugelassen dass jeder einzelne von uns auch fällt.

Lehre 2: Zusammenhalt

Dies zeigt uns die Folgen der Uneinigkeit. Als die Kühe nicht zusammenhielten, als sie dem Feind erlaubten einen von ihnen zu entführen, das ist genau das was passierte, wurden sie alle besiegt. Liebe Brüder und Schwestern, der Prophet Muhammad ﷺ gab der Ummah einen Vergleich, von Numan B. Bashir wird überliefert dass der Gesandte Allāhs ﷺ sagte: ***„Das Gleichnis der Gläubigen in Bezug auf die gegenseitige Liebe, Zuneigung, Mitgefühl ist das von einem Körper. Wenn ein Glied schmerzt, schmerzt der ganze Körper, wegen der Müdigkeit und dem Fieber."*** **[Sahih Muslim]**

Der Prophet ﷺ sagt, wenn dein Finger oder dein Fuss verwundet ist, so schmerzt dein ganzer Körper der diesen Schmerz fühlt, du kannst nicht schlafen! Und dein Körper entwickelt Fieber weil er versucht die Infektion in der Wunde zu bekämpfen. Er versucht den Feind zu bekämpfen, sodass der ganze Körper an diesem Prozess beteiligt ist. So beschrieb der Prophet ﷺ die Ummah.

Ob ein Muslim im Osten, Westen, Süden oder Norden ist, egal ob im Zentrum des Körpers, den Fingern oder den Zehen, so solltest du den selben Schmerz fühlen als ob es deiner Familie passiert. Bist du nur besorgt wenn es um deine eigene Sicherheit und die deiner eigenen Familie geht, dann ist da etwas falsch. Du bist nicht wirklich Teil des Körpers.

Der Prophet ﷺ sagt, es ist nicht wichtig ob sie in zwei verschiedene politische Staaten aufgeteilt sind oder in zwei verschiedene Gruppen, oder ob die verschiedene Rechtsschulen befolgen , solange diese Person ein Muslim ist, und ein Muslim ist einer der fest an Allāh glaubt, einer der nicht abweichend ist, das ist ein Muslim. Wir betrachten die Sache manchmal so, nur ich und meine Gruppe sind Muslime. Warum? Weil er nicht meinen Leuten folgt, er folgt nicht meinem Weg. Solange du keine Beweise dafür hast dass er kein Muslim ist, ist er ein Muslim. Solange du dir nicht sicher bist dass diese Person ein Abtrünniger ist, ist er ein Muslim. Ob er jetzt der selben Rechtsschule angehört, der selben Gruppe oder aus dem gleichen Land kommt, es macht keinen Unterschied.

Nun reden wir über die Wichtigkeit der Einigkeit. Wenn wir von Einigkeit reden im Sinne von dass wir eine Gruppe haben und all die anderen Gruppen aufgeben, und wir die verschiedenen Rechtsschulen loswerden und Kopien von uns gegenseitig werden, ist dies eine unmögliche Sache. Was wir meinen mit der Einigkeit ist, dass obwohl deine Herangehensweise an islāmische Arbeit vielleicht anders ist, die Rechtsschule der du folgst eine andere ist, du jedoch da bist um deinen Bruder zu helfen wenn dein Bruder deine Hilfe benötigt, das ist Einigkeit.

Du könntest verschiedene Ansätze haben zu arbeiten, du könntest verschiedene Dinge tun, denn wir benötigen die Unterschiede, die Ummah benötigt vieles heutzutage. Wir haben Mängel und Defizite jedem Bereich, deshalb brauchen wir Muslime die diese Lücken füllen, und deshalb sind unsere Herangehensweisen verschieden.

Manche Leute sind in der Dawa aktiv, andere mögen das Suchen nach Wissen und wiederrum andere mögen Gottesdienste. Die Leute sind verschieden. Nicht jeder kann die Kopie eines anderen sein.

Die Leute haben verschiedene Fähigkeiten. Manche sind gute Gelehrte, andere sind gute Imame, andere sind gute Lehrer und andere sind gute Berater. Leute sind verschieden. Manche Leute sind gut im Arbeiten, sie reden nicht viel und kümmern sich nicht um Theorien, sie sind gut in der alltäglichen Arbeit die nützlich für die Muslime ist. Jeder erfüllt eine Rolle. Wir sollten dankbar dafür sein. Was also mit der Einigkeit gemeint ist, ist dass wenn dein Bruder Hilfe benötigt, du springst um ihm zu helfen; das ist Einigkeit. Unabhängig davon, was seine Ansicht (Denkweise) ist , solange er ein Muslim ist; dies ist Einigkeit.

Wir müssen also die Bedeutung des Hadith, dass die Ummah ein Körper ist, wenn ein Glied schmerzt, so schmerzt der ganze Körper, erfüllen. Du musst den Schmerz und das Leiden fühlen wenn du siehst was mit deinen Brüdern und Schwestern in anderen Teilen der Welt passiert. Du musst betroffen sein von dem was in Palästina und im Irak passiert. Du musst betroffen sein von dem was in Kashmīr passiert, selbst wenn es nicht dein Land ist. Einige dieser muslimischen Länder haben Probleme.

Sie haben Kriege, sie haben politische Probleme, aber als Muslim sollte dies keinen Unterschied für dich machen. Die Regierungen haben Differenzen untereinander, aber die Muslime in diesem Land sind meine Brüder und Schwestern. So solltest du die Sache sehen. Wir sollten uns für die Ummah sorgen.

„Derjenige der sich nicht um die Muslime sorgt gehört nicht zu ihnen.“

Der Prophet ﷺ sagte: ***„Jeder wird mit denen sein die er liebt.“* [Sahih Bukhari]**

Am Tage des Gerichts wirst du mit den Leuten sein die du liebst. Hast du Liebe für die Muslime, wirst du am Tage des Gerichts mit den Muslimen sein. Hast du Liebe für die Ungläubigen, wirst du am Tage des Gerichts mit denen sein die ungläubig sind, so wird es sein. Das ist die Gerechtigkeit Allāhs. Einer der die Muslime liebt, wird mit den Muslimen sein und ihnen folgen egal wohin sie gehen.

Deshalb sagte der Prophet ﷺ dass am Tag des Jüngsten Gerichts Allāh zu den Menschen sagen wird: ***„Folgt dem Gott den ihr angebetet habt.“*** Also wird jeder der das Kreuz angebetet hat dem Kreuz folgen und jeder der einen Götzen anbetetet hat wird dem Götzen folgen.

Allāh sagt zu ihnen: „*Ihr habt mich nicht angebetet, erwartet keine Belohnungen von mir. Geht zu euren Götzen und sagt ihnen sie sollen euch an diesem Tage belohnen.*“ Und dann wird Allāh all diese falschen Götter nehmen und sie in das Höllenfeuer schmeissen und ihre Diener werden ihnen folgen müssen.

Allāh ist nämlich gerecht, hast du etwas für Ihn getan, so belohnt Er dich, doch hast du etwas für einen anderen getan, geh und frag deinen Gott nach Belohnung. Und es gibt keinen Gott ausser Allāh.

Lehre 3: Die Folgen des Verrats

Die Folgen davon, einen Muslim sich selbst zu überlassen.
‘Abdullāh Ibn ‘Umar *(ra)* überliefert das der Prophet ﷺ sagte: ***„Ein Muslim ist des anderen Muslims Bruder, weder unterdrückt er ihn, noch händigt er ihn an die Feinde Allāhs aus oder erniedrigt ihn. Wer auch immer die Bedürfnisse seines Bruders erfüllt, dem erfüllt Allāh seine Bedürfnisse, wer auch immer seinen Bruder in Beschwerden bringt, den bringt Allāh in Beschwerden, und wer auch immer sich von einem Muslim abschirmt, den wird Allāh am Tage der Auferstehung abschirmen.“*** **[Bukhari, Muslim]**

Die 3 Kühe in der Geschichte händigten die weiße Kuh an den Feind aus. Nun als sie dies taten, dachten sie sie würden sich schützen. Sie dachten sie wären sicher als sie die weiße Kuh im Stich ließen. Der Kuh (weiße) wurde vorgeworfen sie bringe viele Probleme, sie wurde als Terrorist beschuldigt, so lasst sie gehen, wir wollen nichts mit ihr zu tun haben. Lasst sie ins Gefängnis gehen. Die Sache war aber dass sie nicht realisierten dass es sie als nächstes treffen wird. Du wirst das nächste Ziel sein.

Also Bruder, möchtest du dich selber schützen, wir reden jetzt nicht davon dass du nichts für deine unterdrückten Brüder unternimmst, möchtest du dich selber schützen so musst du etwas dagegen unternehmen. Du musst versuchen dem ein Ende zu setzen, denn sobald du erlaubst dass einem Muslim das Leben genommen wird, hilft dir Allāh nicht mehr. Du verlierst den Beistand Allāhs. Wer auch immer die Bedürfnisse seines Bruders erfüllt, dem erfüllt Allāh seine Bedürfnisse, wer auch immer seinen Bruder von Beschwerden befreit, dem befreit Allāh von den Beschwerden am Tage der Auferstehung!! Hilfst du deinem Bruder wenn er deine Hilfe benötigt, wird Allāh dir helfen wenn du Hilfe am Tage des Gerichts brauchst.

Nun jedem von uns ist klar dass wir es alleine nicht schaffen können. Ohne die Hilfe und Unterstützung Allāhs können wir nirgendswo hingehen. Bestehst du auf die Hilfe Allāhs, dann wechsel zur Unterstützung deines Bruders. So wirst du dich beschützen.

Wenn du deinen Bruder fallen lässt, denke nicht dass es deinen Feind zufrieden stellen wird, Nein! Wird es nicht! Der Feind wird weitermachen. Nehme es als einen Grundsatz, der Shaytān wird niemals zufrieden sein, es sei denn er vernichtet die Ummah. Versuchst du ihn mit allen Mitteln zufrieden zu stellen, wird es nicht funktionieren. Der Shaytān ist schon unser Feind seit dem Bestehen von Adam und wird es sein bis zum Tage des Gerichts. Denke nicht dass du ihn zufrieden stellst indem du einen deiner Brüder an ihn verfütterst. Nein! Sein Hunger wird niemals enden !

Wenn wir einen Muslim verraten oder im Stich lassen, der unsere Hilfe heute benötigt, sei dir sicher dass Allāh dich morgen im Stich lässt.

Ihr Brüder und Schwestern, die im Westen leben, ihr lebt in einer Zwickmühle, eure Kinder wachsen in einer nicht-Islāmischen Gesellschaft auf und du wirst nicht immer leben, du wirst sterben und sie hinterlassen. Nur Allāh kennt ihr Schicksal, möglicherweise wachsen sie als Nicht-Muslime auf. Wir bitten Allāh darum unsere Kinder nicht vom geraden Weg abkommen zu lassen, Amin, aber die Sache ist dass wir in die Zukunft unserer Kinder investieren müssen. Du musst etwas für sie investieren, um sicher zu sein das sie nicht vom geraden Weg ablassen. Ihr möchtet nicht verantwortlich sein am Tage des Gerichts, Allāh sagt euch: „*Ihr seid diejenigen die eure Familien in dieses Land brachten, ihr seid also verantwortlich für das was sie in Zukunft zu tun pflegen.*" Und ihr werdet verantwortlich sein für die Generationen die nach und nach kommen! Möchtet ihr also in eure Kinder investieren ? Ihr tut es indem ihr euch für eure Brüder die eure Hilfe benötigen einsetzt. Allāh wird dann für euch und eure Kinder da sein.

Der Prophet ﷺ sagte in einer Überlieferung von Ibn Abbās: ***„Sorgst du dich um den Befehl Allāhs, wird Allāh sich um dich sorgen (und du wirst Allāh auf deiner Seite finden).“***
Und wie funktioniert das?
Ibn Rajab Al-Hanbali erklärt die Überlieferung folgend. Er sagt:

1. Sorgst du dich um Allāh, so sorgt Er sich für dich indem Er dich von vergeblichen Wünschen und Bedenken im Glauben fern hällt.

2. Wenn du dich um die Befehle Allāhs im jungen Alter sorgst, so sorgt Er für dich wenn du alt bist.

3. Wenn du dich um die Befehle Allāhs sorgst, so sorgt Er für deine Kinder.

Und **Ibn Rajab** nennt uns ein Beispiel von dem letzten Punkt. Er spricht über die Geschichte von Mūsā und Al-Khidr. Allāh sagt im Quran: „**Da zogen sie beide weiter, bis, als sie dann zu den Bewohnern einer Stadt kamen, sie ihre Bewohner um etwas zu essen baten; diese aber weigerten sich, sie gastlich aufzunehmen. Da fanden sie in ihr eine Mauer, die einzustürzen drohte, und so richtete er sie auf. Er (Mūsā) sagte: "Wenn du wolltest, hättest du dafür wahrlich Lohn nehmen können." (Al-Kahf 18:77)**

Dann erklärte Al-Khidr warum er die Mauer umsonst reparierte: **„Was aber die Mauer angeht, so gehörte sie zwei Waisenjungen in der Stadt, und unter ihr befand sich ein für sie bestimmter Schatz. Ihr Vater war rechtschaffen, und da wollte dein Herr, daß sie (erst) ihre Vollreife erlangen und (dann) ihren Schatz hervorholen - aus Barmherzigkeit von deinem Herrn. Ich tat es ja nicht aus eigenem Ermessen. Das ist die Deutung dessen, was du nicht aushalten konntest." (Al-Kahf 18:82)**

Allāh sorgte sich um diese Waisenkinder weil deren Vater rechtschaffen war. Die Waisenkinder waren nicht alt genug um Verantwortung zu tragen, also waren wir nicht in der Lage zu bestimmen ob sie rechtschaffen sind oder nicht, aber der Grund warum Allāh für sie ein Schatz versteckte ist weil ihr Vater rechtschaffen war. Es ist nicht so dass Er sich um deine Kinder sorgt während du lebst, Er wird sich auch sie sorgen wenn du nicht mehr lebst, was gibt es besseres als das?! Wir müssen uns also um die Befehle Allāhs sorgen, und denkt nicht indem wir nachlassen, dass wir sicher sein werden - das wirst du nicht, du wirst der nächste sein.

Nun meine Brüder und Schwestern, wir sprachen über das Problem im Allgemeinen, jedoch speziell in deiner Stadt, in deinem eigenen Viertel, wir sprechen nicht über Dinge die im Irak, Palästina oder irgendwo anders geschehen. In deiner eigenen Stadt und in deinem eigenen Land wurden viele Muslime inhaftiert. Du weisst wenn wir über Guantanamo und die anderen Dinge reden, es gibt hier ein Guantanamo in diesem Land. Es wurden 524 Muslime im Namen des neuen Gesetzes inhaftiert und nur 2 von ihnen wurden angeklagt. 520 Muslime sitzen im Gefängnis, werden dort gefangen gehalten um zu verrotten und sie haben nichts kriminelles getan und ihnen konnte kein Vorwurf gemacht werden. Sie werden für Monate eingesperrt um in den Zellen zu verrotten. Was hast du für sie getan?

Deine Nordafrikanischen Brüder denen in diesem Land keiner hilft; die Muslimische Gemeinde unternimmt nichts um ihnen zu helfen und sie werden dort festgehalten für Jahre. Ein Bruder klärte mich über die Zustände seiner Familie auf, das sind arme Brüder und Schwestern, deren Familien ohne Vormund alleine gelassen werden, sie leiden und keiner unterstützt sie. Und vor kurzem erst wurden Britische Bürger verhaftet, später dann wurden sie wieder entlassen weil sie nichts gegen sie in der Hand hatten.
Einer von ihnen wurde von den Polizisten niedergeschlagen als sie verhaftet wurden, er leistete keinen Wiederstand, er hob seine Hände, die Polizei stürmte rein und fing an ihn zu schlagen. Und was taten sie dann? Nachdem er blutete, ein blaues Auge hatte, Blut aus seinen Ohren kam und er sich selber anurinierte, positionierten sie (die Polizei) ihn als würde er in der Stellung der Niederwerfung sein und sagten dann **"*Wo ist jetzt dein Gott?*" !!!!**

Ein Angriff auf den Islām, ein Angriff gegen unsere Religion, ein Angriff auf die Ummah, du musst was dagegen unternehmen, du kannst nicht bloß rumsitzen und zuschauen. Das ist ein Angriff auf deine Religion, nicht nur ein Angriff auf den Bruder, es ist ein Angriff auf den Islām. Du positionierst einen in der Stellung der Niederwerfung fragst ihn: **"*Wo ist dein Gott?*"**

Allāhu Akbar, versuchst du dich mit Gott zu messen? Allāh ist einer und Allāh wird sich für sich selber rächen. Allāh braucht uns nicht. Die Sache ist das wir es nicht erlauben dürfen dass solche Dinge geschehen und wir dabei zugucken. Du sitzt einfach nur da rum und unternimmst nichts. Du denkst dass wenn man ruhig bleibt es sicher sein wird.

Wenn du das nicht stoppst, könnte es dir passieren, es könnte deiner Frau passieren, es könnte sogar deiner Tochter passieren. Du musst es stoppen bevor es wächst. Du musst tun wozu immer du fähig bist. Es ist eine Verantwortung die du am Hals trägst, du schuldest es deinen Brüdern, der Ummah und du schuldest es Allāh. Denke nicht, dass sich unsere Religion nur darum dreht, über theoretische Dinge zu sprechen und wir uns von dem fernhalten was mit unserer Ummah geschieht.

Deshalb verloren die Muslime in Spanien das Land. Al-Makari der ein klassischer, muslimischer Historiker war, sagte (zur Zeit als die muslimischen Städte begannen zu fallen):
Die muslimischen Städte wurden von den Kreuzrittern eingenommen, eine Stadt nach der anderen, sie fielen eine nach der anderen, du konntest in die Moscheen von Andalusien gehen ohne etwas von dem mitzubekommen was gerade passiert. Keiner redet darüber in der Freitagspredigt, keiner redet darüber in den Unterrichten, nichts! Die Gelehrten sprechen über theoretische Dinge, verlassen die Ummah und verraten sie.

Ibn Hazm Al-Andalusi, ein berühmter Gelehrter von Andalusien, war so frustriert und aufgeregt über die Situation der Gelehrten und Imame von Andalusien dass er sagte: Werdet nicht betrogen von diesen Korrupten die behaupten Gelehrte zu sein während sie die Häute von Schafen auf Herzen von Wölfen tragen. Er sagte: ***„Was machen sie? Sie unternehmen nichts für die Ummah. Die Ummah droht zu stürzen, sie wird bekämpft, das Land Andalusien wird eingenommen und sie sprechen über andere Probleme.“***

Wir müssen also aufstehen, uns mobilisieren, uns vereinen, wir müssen aufstehen und dafür sorgen dass wir gehört werden, es ist ein Gottesdienst, ein Gottesdienst wenn du das machst. Du dienst Allāh indem du deine Brüder unterstützt. Allāh wird dich dafür belohnen, im Diesseits als auch im Jenseits. Du wirst es brauchen denn die Ummah ist voller Versuchungen und Spaltungen, jeder von uns macht dies durch. Wir bitten Allāh darum uns, unsere Familien und unsere Nachkommenschaft zu schützen. Amin.

Nur bei Allāh liegt der Erfolg. Möge Allāh die Botschaft Seines Dieners und Gesandten Muhammad (Sas) erhöhen und möge Er ihn und seine Gefährten vom Übel schützen.



Shaykh Anwar al-Awlaki wurde am 30. September 2011 von den United Snakes of America getötet.

Tapfere Prediger wie er sind das Ziel der Feinde Allāhs, weil sie den Qur'ān und die authentische Sunnah vertreten, und deswegen haben sie auch aus den Reihen von "Muslimen" so viele Feinde.

Möge Allāh ta'ala seine Shahada annehmen, Amin

Teilt das Dokument mit euren Freunden !

Jazakumullāhu khairan

Shabāb al-Islām Media

Mehr von Shaykh Anwar Al-Awlaki unter
Youtube.com/**SalafAsSalihin**

*Alle Koranverse und Ahadith sind nur ungefähre und sinngemäße Übersetzungen